

Sitzungsvorlage Nr.: 064/2020

29.07.2020

Öffentlich

Bearbeiter.: Rika Stengel

Aktenzeichen: 647.4

Nichtöffentlich

**Sichtvermerk:**  
**Bürgermeister Frank Schrott**



Amt 10 Bürgermeisteramt	Amt 20 Hauptamt	Amt 30 Finanzverwaltung	Amt 40 Bauamt
		<i>R. Stengel</i>	

Gremium	Beratungsfolge	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	Beschlussfassung	29.07.2020	öffentlich

Verhandlungsgegenstand:

**Vergabe des Backbone-Baus an einen Generalübernehmer**

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Meßstetten ermächtigt Komm.Pakt.Net, den Zuschlag für den Bau des Backbone-Netzes in Meßstetten im Rahmen der Generalübernehmerausschreibung auf das verbindliche Angebot der Firma NetzeBW vom 29.06.2020 mit dem Gesamtbetrag von 3.223.116,30 Euro (netto) zu erteilen.
2. Komm.Pakt.Net wird mit der Unterzeichnung des GÜ-Bauvertrags namens und im Auftrag der Stadt Meßstetten beauftragt.
3. Komm.Pakt.Net wird ermächtigt, die Projektsteuerung in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Zollernalbkreis ohne weiteren Gemeinderatsbeschluss im weiteren Fortgang auszuschreiben und zu vergeben.

---

Kosten / Finanzielle Auswirkungen:

- Es werden keine Haushaltsmittel benötigt (kostenneutral).
- Es werden Haushaltsmittel in Höhe von 2.109.000 Euro benötigt.
- Diese stehen ausreichend zur Verfügung (HHSt.).
- Haushaltsmittel stehen in den Jahren 2019-2023 mit 1.400.000 Euro zur Verfügung (Produkt 5360 )
- Haushaltsmittel stehen nicht zur Verfügung.  
Deckungsvorschlag: Restfinanzierung Nachtragshaushalt 2020

---

Protokollauszug an:

- **Amt 30, 40**

## **I. Vorbemerkung**

Der Gemeinderat Meßstetten hat am 22.11.2019 beschlossen, dass Komm.Pakt.Net in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Zollernalbkreis eine EU-weite Ausschreibung zur Suche eines Generalübernehmers für die Planung und Errichtung des NGA-Backbone-Netzes im Zollernalbkreis einschließlich der Mitverlegung innerörtlicher Trassen entlang der Backbone-Trassen und der Vorstreckung auf der Trassenseite des Backbones durchführt. Dabei wurden über eine Rahmenvereinbarung Leistungen der Vorstreckung auf der gegenüberliegenden Straßenseite und/oder Errichtung von Hausanschlüssen für die Kommune selbst einschließlich Hausanschlussmanagement ausgeschrieben.

Zusätzlich waren Dokumentationsleistungen Gegenstand der Ausschreibung, da diese unter Beachtung der zahlreichen Vorgaben der Komm.Pakt.Net und des Netzbetreibers zollernalb-data GmbH, welche sich wiederum an den Fördervoraussetzungen orientieren, im erforderlichen Umfang weder von der Kommune noch vom Landratsamt Zollernalbkreis erbracht werden können.

## **II. Öffentliche Ausschreibung**

Nach entsprechender Vorabstimmung mit der fördergewährenden Stelle und Abstimmung mit der Kanzlei „iuscomm“ Rechtsanwälte sowie dem Ingenieurbüro Geodata hat Komm.Pakt.Net eine europaweite Ausschreibung zur Vergabe der vorbeschriebenen Leistungen an einen Generalübernehmer im Verhandlungsverfahren mit vorangehendem öffentlichen Teilnahmewettbewerb zur Eignungsprüfung und Vorgabe einer funktionalen Leistungsbeschreibung und unter Beachtung der Vorgaben der VOB/A EU, der sonstigen geltenden vergaberechtlichen Vorgaben sowie der einschlägigen Fördervorgaben, vorgenommen.

Aus technischen und wirtschaftlichen Gründen erfolgte die Ausschreibung in einem Los, wobei mit Zuschlagserteilung, die seitens Komm.Pakt.Net erfolgen wird, mit jedem Teilnehmer der Ausschreibung je ein separater GÜ-Bauvertrag zustande kommt, der in den Ausschreibungsunterlagen verbindlich vorgegeben wurde. An der Ausschreibung haben neben der Stadt Meßstetten, die Gemeinde Bisingen, die Stadt Burladingen, die Stadt Geislingen, die Stadt Haigerloch, die Gemeinde Hausen am Tann, die Stadt Schömberg, die Gemeinde Obernheim, die Gemeinde Ratshausen und die Gemeinde Weilen unter den Rinnen teilgenommen.

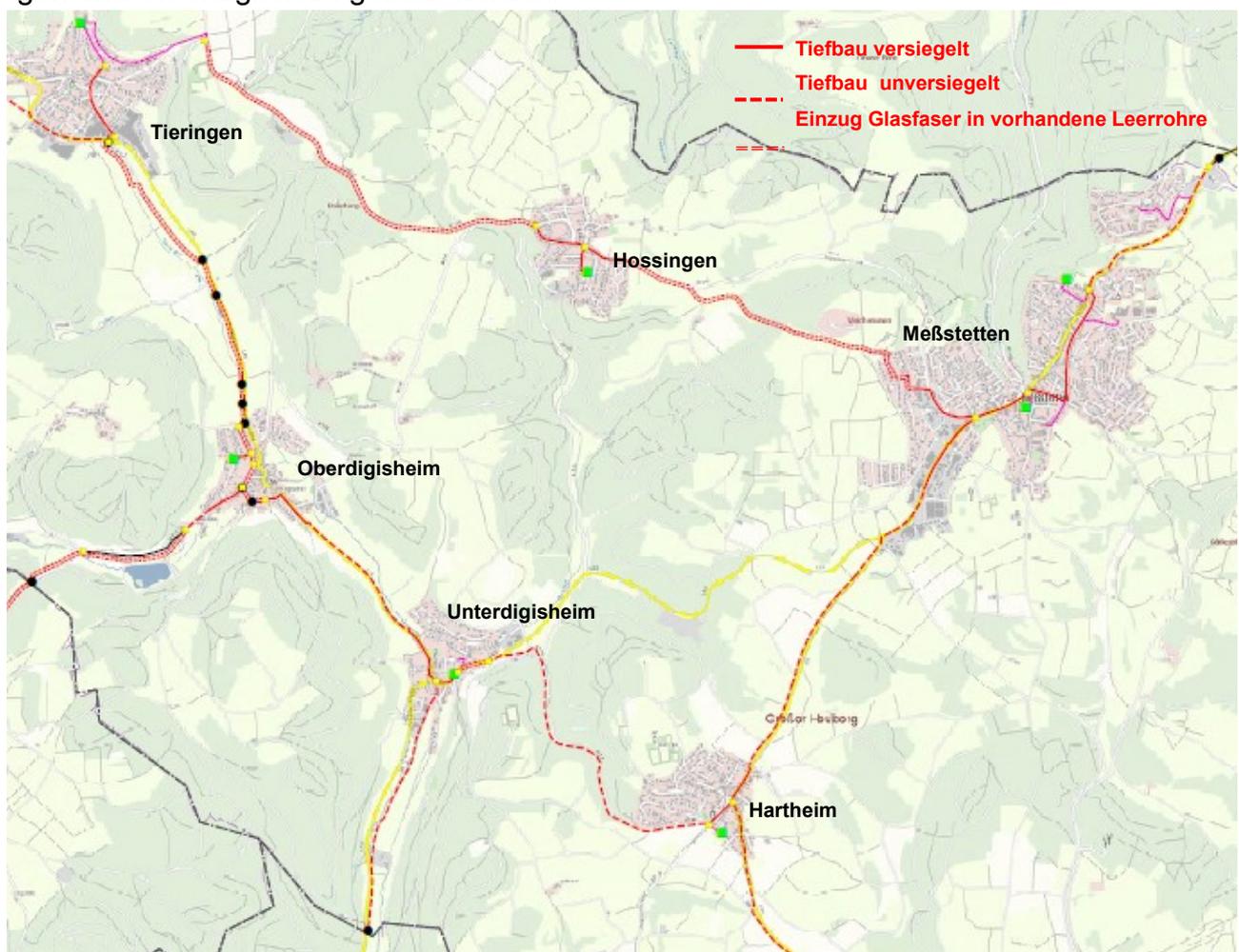
Die nach der Eignungsprüfung zugelassenen Bieter wurden zuerst zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert. Anschließend wurden Verhandlungsgespräche geführt. Im Anschluss daran wurden die Bieter zur verbindlichen Angebotsabgabe aufgefordert. Die Submission der abgegebenen verbindlichen Angebote erfolgte am 29.06.2020 um 11:00 Uhr. Es ist ein Angebot der Netze BW eingegangen.

### III. Förderung durch das Land

Am 19.06.2020 erhielt die Stadt Meßstetten die Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration. Diese ersetzt zwar nicht die erwartete Förderbewilligung, es kann jedoch förderunschädlich der Zuschlag erteilt werden. Der Abschluss des GÜ-Bauvertrages erfolgt ohnehin unter der aufschiebenden Bedingung einer Förderbewilligung.

### IV. Bauzeitenplan

Der obsiegende Bieter wird mit den weiteren Planungsarbeiten umgehend nach Zuschlagserteilung beginnen und einen Bauzeitenplan mit dem Landratsamt Zollernalbkreis erstellen. Die Stadt Meßstetten wird nach Fertigstellung über den voraussichtlichen Baubeginn in Meßstetten sofort informiert. Das gesamte Backbone-Netz der teilnehmenden Kommunen soll bis spätestens zum 31. Dezember 2021 fertiggestellt sein. In Meßstetten sollen die rot dargestellten Trassen sowie die POP-Standorte in Hossingen und Unterdigisheim gebaut werden.



## V. Vergabevorschlag

Für die Stadt Meßstetten hat die Firma **NetzeBW** mit einer Angebotssumme von **3.223.116,30 Euro (netto)** das wirtschaftlichste Ergebnis abgegeben. Die Hinweise des Bieters entnehmen Sie bitte der Anlage.

Kosten aus der Rahmenvereinbarung entstehen erst dann, wenn auf dieser Grundlage entsprechende Einzelaufträge durch die Kommune erteilt werden und bemessen sich nach Inanspruchnahme der Leistungen durch die Kommune.

Die technische und wirtschaftliche Prüfung durch Komm.Pakt.Net und des begleitenden Ingenieurbüros Geodata sowie die rechtliche Prüfung des verbindlichen Angebotes durch Rechtsanwalt Achim Zimmermann der Kanzlei iuscomm Rechtsanwälte liegt vor. Demnach ist das Angebot in formaler, rechtlicher Hinsicht zur Wertung zuzulassen. Die technisch – wirtschaftliche Prüfung hat bestätigt, dass weder technische noch wirtschaftliche Ausschlussgründe vorliegen.

**Deshalb wird der Beschluss empfohlen, Komm.Pakt.Net (erneut) zu ermächtigen, den Zuschlag für die Auftragserteilung der vorab beschriebenen Leistungen für die Stadt Meßstetten zu erteilen.**

Sobald alle Gemeinderatsbeschlüsse der Teilnehmer der Ausschreibung vorliegen, wird Komm.Pakt.Net nach Zuschlagsentscheidung für diese den Zuschlag auf das verbindliche Angebot der NetzeBW GmbH im Rahmen der vorbeschriebenen Ausschreibung erteilen, wodurch der ausgeschriebene GÜ-Bauvertrag mit jedem Teilnehmer der Ausschreibung separat zustande kommt.

## VI. Finanzielle Auswirkungen

Da die Stadt Meßstetten für den Bau des Backbones einen Betrieb gewerblicher Art gegründet hat, ist sie vorsteuerabzugsberechtigt und es müssen nur die Netto-Kosten finanziert werden.

Beim Land Baden-Württemberg wurden mit Unterstützung des Landratsamts Zollernalbkreis Fördermittel in Höhe von 1.243,239,00 € beantragt.

Für die Jahre 2019-2023 stehen im Haushaltsplan der Stadt Meßstetten 1.400.000 € für den Breitbandausbau zur Verfügung. Mit der nun vorliegenden Ausschreibung könnte der Bau des Backbones deutlich schneller erfolgen, was jedoch im Nachtragshaushalt 2020 abgebildet werden muss. Durch die Bezuschussung des Landes in Höhe von 1.243.000 € ergibt sich ein Deckungsbedarf in Höhe von 2.109.000 € für den Bau des Backbones inklusive der angenommenen Kosten der Projektsteuerung (siehe VII) mit 130.000 €. Weitere Kosten für Leistungen der Vorstreckung auf der gegenüberliegenden Straßenseite und/oder Errichtung von Hausanschlüssen für die Kommune selbst

einschließlich Hausanschlussmanagement sind noch nicht enthalten. Über die Inanspruchnahme dieser Leistungen beschließt der Gemeinderat zu einem späteren Zeitpunkt.

## **VII. Projektsteuerung**

Die Übernahme der Projektsteuerung wurde für dieses Projekt noch nicht festgelegt. Konkret besteht seitens der Stadt Meßstetten Bedarf an Leistungen der Überwachung, Abnahme, Durchsetzung von Gewährleistungsansprüchen, Fristmanagement, Bauoberleitung und Überprüfung von Rechnungen der Projektumsetzung. Diese Vorgänge müssen insbesondere aus haftungsrechtlichen Gesichtspunkten von einem fachkundigen und tiefbauerfahrenen Ingenieur vorgenommen werden.

Aufgrund dessen bietet Komm.Pakt.Net der Stadt Meßstetten an, die Projektsteuerung, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Zollernalbkreis, für die Gemeinde aususchreiben und ohne weiteren Gemeinderatsbeschluss zu vergeben.

Die geschätzten Kosten der Projektsteuerung betragen zwischen 2 und 4 % der Herstellungskosten. Darüber hinaus fallen Ausschreibungskosten durch Komm.Pakt.Net an. Die Höhe dieser Kosten sind wieder von den teilnehmenden Kommunen abhängig.

## **Anlage**

1 Kommunale Aufteilung Gesamtkosten Meßstetten